

ALLGEMEINES

Mit diesem Informationsblatt möchte ich Sie über das Forschungsprojekt, für das ich Sie gerne interviewen möchte, informieren. Auf dieser Grundlage können Sie dann entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch und zögern nicht, gegebenenfalls nach weiteren Informationen zu fragen.

KONTAKT

Sind Sie an einer Teilnahme interessiert oder unsicher, ob Sie teilnehmen wollen?

Sie haben eine geistige Behinderung und sind queer?

Dann kontaktieren Sie mich

Leonie Wassulat

Telefon: 01577/9037953

Mail: leonie.wassulat@iubh-dualesstudium.de

Das Interview geht ca. 90 min lang.

GEISTIGE BEHINDERUNG



QUEER?



iu INTERNATIONALE
HOCHSCHULE

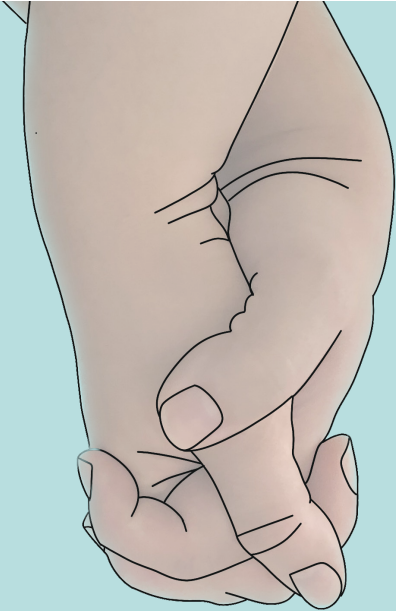
Eine Untersuchung darüber,
welche Erfahrungen queere
Menschen mit geistigen Be-
hinderungen machen

WORUM GEHT'S GENAU?

In dem Forschungsprojekt untersuche ich, die Erfahrungen und Erlebnisse von Menschen mit Behinderungen, die sich als queer identifizieren.

WARUM WIRD ES DURCHGEFÜHRT?

Es gibt viele wissenschaftliche Forschungen über sexuelle Vielfalt und auch über die Sexualität von Menschen mit Behinderungen. Allerdings gibt es keine Forschungen über die Belange von queeren Menschen mit Behinderungen. Ich möchte Ihnen eine Chance geben Ihre Erfahrungen zu schildern und mehr Aufmerksamkeit für dieses Thema zu erlangen, um so zu besseren Lebensbedingungen und mehr Akzeptanz beitragen zu können.



WAS BEINHALTET EINE TEILNAHME?

Die Teilnahme an dem Forschungsprojekt umfasst ein circa 90-minütiges „Interview“ mit mir, der Forscherin. Das sogenannte „Interview“ ist tatsächlich eher ein lockeres Gespräch als ein formales Interview. Vor dem Interview haben Sie die Möglichkeit alle offenen Fragen zu klären. Sie sind während des Interviews zu keinem Zeitpunkt zur Teilnahme verpflichtet. Sie entscheiden folglich selbst, wie viel und was Sie nicht erzählen möchten. Wir können das Interview unterbrechen, wenn Sie es an einer Stelle möchten. Wenn Sie bestimmte Fragen nicht beantworten wollen, fühlen Sie sich frei das zu sagen. Sie können Ihre Teilnahme jederzeit und ohne Angabe von Gründen beenden, auch während des Interviews. Nachteile entstehen Ihnen dabei nicht.

WO FINDET DAS INTERVIEW STATT?

Das entscheiden Sie! Es kann überall da stattfinden, wo Sie sich wohlfühlen. Das kann zum Beispiel an einem öffentlichen Platz sein oder in einer Einrichtung in Ihrer Nähe. Der Ort sollte bloß wegen der Tonqualität frei von zu lauten Hintergrundgeräuschen sein. Falls Ihnen kein Ort einfällt, können wir uns auch gemeinsam am Telefon einen Ort überlegen.

Das Interview kann allerdings auch online stattfinden. Hierbei ist ein Zugang zum Internet notwendig.

VERTRAULICHKEIT UND DATENSCHUTZ

Ich gehe sorgfältig mit dem Erzählten von Ihnen um! Ich nehme das Gespräch elektronisch auf, speichere die Datei an einem sicheren Ort und tippe die Interviewaufzeichnung ab. Ich sichere Ihnen zu, die Tonaufnahme und das abgetippte Interview und alle anderen Daten streng vertraulich und anonym zu behandeln. Ich werde nichts aus der Hand geben und niemand kann zurückverfolgen, was Sie gesagt haben. Alle Daten, an denen man Sie wiedererkennen könnte, z. B. Namen oder Orts- und Straßennamen, werde ich anonymisieren, also verändern. Die Ergebnisse des Forschungsprojekts werden in Form einer Bachelorarbeit veröffentlicht.

LEITUNG DES PROJEKTES

Die verantwortliche Leitung des Projektes liegt bei mir, Leonie Wassulat. Ich studiere Soziale Arbeit an der IU Nürnberg. Ich identifiziere mich selbst als queer. Ich arbeite mit Menschen mit geistigen Behinderungen in der Freizeitgestaltung.

